

100 % SCHWARZ-GELB

SU GRABERN



Vereinszeitung der SU Grabern • Ausgabe 23 • 2022

ZVR: 395 953 355 • www.sugrabern.at



Impressum

„100 % Schwarz-Gelb“ ist die Vereinszeitung der Sportunion Grabern und erscheint immer zu Beginn eines Jahres.

Ausgabe 23 - 2022

Layout & Design: Bernhard Zeller (bernhardzeller.com)

Fotos Titelseite: Daniel Arbes, Timothy Tan (unsplash.com/@timtanzy)

Sportunion Grabern im Jänner 2022 – www.sugrabern.at

Liebe Sportfreundinnen!

Liebe Sportfreunde!

Ein erneut sehr ereignisreiches Jahr 2021 ist zu Ende gegangen. Aus sportlicher Sicht verbunden mit einem unfreiwilligen sehr späten Start im Mai und vorzeitigem Ende Anfang November. Dennoch durften wir tolle Momente speziell im Nachwuchsbereich miterleben, unsere Jüngsten, die U8-Mannschaft feierte ihren ersten Turniersieg in ihrer noch jungen Ära. Unsere U10 und U11 spielten jeweils in ihren Altersgruppen sehr beeindruckende Saisons und kämpften bis zum Schluss um den Meistertitel auf sehr hohem Niveau. Wir dürfen im Nachwuchsbereich eine tolle Entwicklung begleiten, sowohl Spielerinnen und Spieler als auch das Betreuerteam agieren ambitioniert und mit viel Freude am Sport!

Im Erwachsenenbereich verlief die Hinrunde nicht nach Wunsch für unsere Kampfmannschaft. Hier wird ebenso professionell seitens der sportlichen Leitung und dem Trainerteam gearbeitet, allerdings hat sich der Erfolg für den Aufwand leider noch nicht eingestellt. Wir werden aber mit Sicherheit weiter daran arbeiten, um auch hier die sportlichen Erfolge wieder feiern zu dürfen und gehen motiviert ins Jahr 2022!

Abseits vom sportlichen Aspekt war unser Vorstand auch nicht untätig im wirtschaftlichen Sektor. Wir freuen uns über unseren Hauptsponsor, die Firma stone4you. Ein langjähriger treuer Partner der SUG mit dem wir nun gemeinsam aufgrund neuer Ausrüster-Partnerschaften und Marketing-Aktivitäten eine Basis geschaffen haben und kooperativ auftreten werden! Infos dazu auf den nachfolgenden Seiten.

Abschließend darf ich mich bedanken, im Speziellen bei unserem Vorstand und dem gesamten sportlichen Team der SUG-Familie. Durch euer Engagement und die kompetente und wertvolle Arbeit, welche ihr leistet, können wir weiterhin mit voller Zuversicht in ein Neues Jahr blicken.

Herzlichen DANK!

Mit sportlichen Grüßen



Obmann Werner Schall

Stiftung unterstützt Kinder und Fußballspielen

Die Stiftung Helvetia Patria Jeunesse unterstützte über den Mitarbeiter Michael Haller aus Schöngrabern mit rund 2.300 Euro die Anschaffung eines neuen Fußballtors für die Nachwuchsmannschaften der Sportunion Grabern. Spaß und Freude an der Bewegung und Stärkung des Gemeinschaftsgefühls zwischen Mädchen und Burschen sind die Hauptziele des Vereins.

Die Stiftung fördert Kinder und Jugendliche in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung und Freizeit. „Dieser Beitrag ist ein wichtiger Bestandteil für die Unterstützung von Kindern in ihrer Freizeitbeschäftigung“, freut sich Obmann

Werner Schall von der SUG. Auch Michael Haller ist erfreut, dass er mit Stiftungsgeldern dem Verein und seiner tollen Nachwuchsarbeit unter die Arme greifen konnte.



Trainingsgerät für Nachwuchs

Die Nachwuchsmannschaften der Sportunion Grabern freuten sich über spezielle Trainingsgeräte. Die Union-Eislaufverein aus Schöngrabern, unter der Leitung von Obmann Herbert Kopfschlägel, unterstützte die Nachwuchsspieler mit sogenannten „Samicap“ Trainingsgeräten.

Die Kinder erhalten mit diesem speziellen Gerät nicht nur ideale Pässe (z.B. vom Trainer), sondern können auch unregelmäßig zurückspringende Pässe perfekt simulieren.

Nachwuchsleiter Christian Ohnesorgen freute sich über die großzügige Spende und ist über-

zeugt, dass die Geräte nicht nur für die Reaktion der Kinder selbst fördernd sind, sondern auch ideal für sehr viele Trainingsübungen mit dem Ball.



Corona pfuscht dazwischen

Der Beginn des Jahres 2021 stand für die U8 leider wieder im Zeichen der Corona-Pandemie. An ein Training, geschweige denn eine Turnierteilnahme, war leider bis zum Sommer nicht zu denken.

Als die Regierung jedoch den Startschuss freigegeben hat, waren die Kinder samt dem Trainerteam rund um Roland Schaffer, Stefan Hofbauer und Harald Möth voller Tatendrang. Die Kinder der Jahrgänge 2014 - 2016 bildeten die neue U8-Mannschaft der Sportunion Grabern. Viele der Mädchen und Burschen waren bereits voriges Jahr schon dabei und auch zahlreiche neue Gesichter durften am Trainingsplatz begrüßt werden, was besonders Haupttrainer Roland Schaffer freut. „Die große Teilnehmeranzahl an den Trainingseinheiten und die Motivation der Kleinen macht uns und dem Verein natürlich Freude. Wir hoffen, dass die Begeisterung trotz der Corona-Pausen aufrecht bleibt und freuen uns, noch mehr sportbegeisterte Jungs und Mädels bei uns am Platz begrüßen zu dürfen!“ Die Bewegung an der frischen Luft und der soziale Umgang mit anderen Kindern ist in dieser speziellen Situation besonders wichtig.

Sportlich durfte unsere U8-Mannschaft im Herbst an einigen Turnieren in der Umgebung

teilnehmen. Zu den Highlights zählte auf jeden Fall das Heimturnier mit acht Mannschaften am Tag der Jugend in der Graberner Heim-Arena. Nach den stetigen Leistungssteigerungen unserer jüngsten Mannschaft war es nicht verwunderlich, dass sogar ein Turnier in Heldenberg gewonnen wurde.

Damit die Kinder auch in der Winterpause weiterhin am Ball bleiben, wird ein Hallentraining organisiert. In der Halle in Mittergrabern wird jeden Freitag eine Trainingseinheit stattfinden. Die Kosten der Hallenmiete wird dankenswerterweise vom Baubonus Grabern übernommen. Hierfür möchte sich speziell das Trainerteam bedanken.

Apropos Trainerteam. Das Team vergrößert sich um Sebastian Liehl und Jürgen Gergits. Beide werden in Zukunft Stefan Hofbauer, Harald Möth und Roland Schaffer unterstützen. Vielen Dank an alle Trainer für eure Zeit und Motivation an den Spieltagen und bei den Trainingseinheiten.



Nur Hinrunde für U9 und U10

Nach toller Vorbereitung mit einem Turnier, bei dem der Sieg gelingen konnte und zwei weiteren Siegen, startete man mit fünf Mannschaften in die erste Meisterschaft.

Aufgrund von Corona war im Frühjahr für die U9 und U10-Mannschaft nur eine Hinrunde möglich. Die U9 konnte alle 3 Spiele gewinnen, während die U10 in fünf Spielen einen Sieg und zwei Unentschieden zu Buche stehen hatte. Im Sommer werden im Nachwuchsbereich die Altersklassen klassischerweise um ein Jahr erhöht. Demnach spielte die U10 im Mittleren Play-off, während die U11-Mannschaft in der Gruppe B ihr Können unter Beweis stellte.

Beide Mannschaften konnten in der Herbstsaison acht Spiele absolvieren. Die Ergebnisse können sich sehen lassen:

- 2x Platz 2
- 2x 6 Siege
- 2 Siege gegen die späteren Meister

Auch die Jahresbilanz ist eindrucksvoll: im Kalenderjahr 2021 schossen beide Mannschaften 181 Tore. Der Trainingsdurchschnitt mit 19 Kinder ist ebenso hervorzuheben.

Das Trainerteam um Christian Ohnesorgen und Christoph Savanjo möchte sich bei der Firma Stadelmann bedanken, welche den Kindern beim sommerlichen Zeltlager mit der „Soccer Area“ Freude bereitete.

Cheftrainer Christian Ohnesorgen resümiert das Jahr: „Ein weiteres schwieriges Jahr geht zu Ende. Immer wieder wurden wir aufgrund der Pandemie aus unseren Trainingsplänen gerissen. Ich möchte mich nochmals beim UEV Schöngrabern für die großzügige Unterstützung beim Ankauf von „Samicap“ bedanken. Die Kinder lieben diese Utensilien.“



Titel in der letzten Runde

U15 aus Hollabrunn, Grabern und Göllersdorf sicherte sich den Titel in der letzten Runde.

Im Sommer 2020 hatte Graberns Trainer Peter Schießwohl die Idee, gemeinsam mit dem ATSV Hollabrunn und dem SV Göllersdorf eine Spielgemeinschaft für die U15 zu starten. Ein schwieriger Start, dann die Corona Unterbrechung, keiner wusste wie es weiter gehen wird.

Nach zwei Niederlagen zu Beginn erfing sich die neu formierte Mannschaft mit den beiden Trainern Bernhard Weber (Göllersdorf) und Peter Schießwohl (Grabern) und startete einen regelrechten Lauf. Sechs Spiele ohne Niederlage bescherten der Mannschaft rund um Kapitän Sebastian Brunthaler den Titel. Ausgerechnet gegen den direkten Konkurrenten Großrussbach (auswärts) sicherte sich die Mannschaft mit einem 1:2-Sieg den Meistertitel im allerletzten Spiel.

Stadtrat Josef Keck übernahm gemeinsam mit Funktionären aus Grabern, Hollabrunn und Göllersdorf die Meisterehrung. Neben einer Urkunde gab es ein Meistershirt sowie eine Medaille. Luka Dadic bekam für 14 Meisterschaftstore eine Auszeichnung überreicht. „Es ist ein super Gefühl im letzten Spiel mit so einer tollen Mannschaft den Meistertitel feiern zu können. Großes Kompliment an die Spieler für die Leistung und ebenso an die Eltern für die Unterstützung“ resümierte Trainer Bernhard Weber die erfolgreiche Saison.



Niederlagenserie im Oktober verhindert Kampf um den Meistertitel

Trotz der Tatsache, dass unsere Reserve immer wieder zahlreiche Leistungsträger vorgeben musste, zeigte man fast den gesamten Herbst über gute Leistungen, die sich auch in den Ergebnissen bemerkbar machten.

Mit sieben Siegen und 22 Punkten überwintert unsere Reserve auf dem 5. Tabellenplatz. Die laufende Meisterschaft ist knapp wie schon lange nicht mehr. Leider nahm man sich im Oktober durch drei Niederlagen in Folge selbst aus dem Titelkampf, wobei man hier stellenweise mit dem letzten Aufgebot antreten musste.

Der Start in die neue Saison begann vielversprechend. Gegen Pleißing und Burgschleinitz feierte unsere Reserve hohe Siege und konnte in diesen Spielen jeweils fünf Treffer erzielen. Danach hatte man stark ersatzgeschwächt keine Chance gegen eine gut spielende Reservemannschaft aus Zellerndorf. „Diese gilt es im Frühjahr im Rückspiel zu schlagen“, gibt unser neuer Reservetrainer Sebastian Czink die Richtung für die Rückrunde vor.

In der darauf folgenden Heimspielserie feierte man zuerst einen klaren Erfolg gegen Hadres und konnte sich auch gegen die SG Sigmundsherberg knapp durchsetzen. Gegen Nappersdorf sollte dann wieder ein kleiner Rückschlag folgen. Trotz klarer 4:2-Führung musste man sich nach phasenweiser starker Leistung mit einem Remis zufrieden geben, wobei man zum Schluss froh sein musste, wenigstens diesen einen Punkt mitgenommen zu haben. Diesem

Dämpfer folgte aber die richtige Reaktion und so konnte man in der Woche darauf das Gastspiel beim damaligen Tabellenführer und späteren Herbstmeister Ravelsbach mit 2:1 gewinnen. Dies war umso bemerkenswerter, da man aufgrund vieler Ausfälle mit dem sprichwörtlich letzten Aufgebot antreten musste. Zudem verletzte sich Oliver Schinagl bei diesem Spiel am Handgelenk und wird uns nach seiner Operation auch zu Beginn der Rückrunde noch nicht zu Verfügung stehen.

In den Wochen darauf wurde die Personalsituation nicht besser. So mussten wir beispielsweise seit Anfang Oktober krankheitsbedingt auch auf unseren Topscorer Bernhard Zeller verzichten. Dies hatte eine knappe Heimniederlage gegen Kühnring zur Folge und auch aus Guntersdorf konnte man, trotz starkem Beginn, keine Punkte mitnehmen. Dann war man der Eintracht und Pulkau klar unterlegen, wobei das Gastspiel in Pulkau nachträglich zu unseren Gunsten gewertet wurde. Diese Entscheidung gab der Mannschaft Auftrieb und so konnte man zum Saisonabschluss mit einer starken kämpferischen Leistung einen knappen, aber verdienten Heimsieg gegen Manhartsberg feiern.

Betreuer Sebastian Czink blickt, bedingt durch die vielen Verletzungen und zahlreichen Ausfälle, auf eine durchwachsene Herbstsaison zurück. Obwohl wir nun auf dem fünften Rang liegen, ist für unsere Reserve im Frühjahr noch vieles möglich, da die halbe Liga in der Tabelle eng zusammen liegt. Der erste und der siebente Rang sind nur durch sieben Punkte getrennt und mit uns gemeinsam halten auch noch zwei weitere Teams bei 22 Zählern.

„Über den Winter hoffe ich, dass die Ausfälle stärker als zuvor zurückkommen und wir als Mannschaft gestärkt und noch fitter ins Jahr 2022 starten werden.“ Zudem dankt Sebastian Czink unserem Siegtorschützen der letzten Partie, Raffael Hoberstorfer, der uns aufgrund eines Wohnsitzwechsels verlassen wird und wünscht ihm viel Erfolg bei seinem neuen Verein.



Kader Reserve

Hinten v. links: Trainer Robert Wenninger, Trainer Sebastian Czink, Oliver Schinagl, Daniel Heindl, Alexander Dolezal, Stefan Panzer, Michael Hofmann, Christian Weber, Maximilian Kubica, Sebastian Zwieb, Sektionsleiter Ernst Semmelmeier, Simon Stifter, Ruben Abasolo, Johannes Dick, Christopha Wolf;

Vorne v. links: Philipp Vejchoda, Michael Haller, Gregor Vejchoda, Roland Schaffer, Stefan Dallamassl, Dominik Sicker, Christian Köplinger, Markus Wagner, Norbert Bauer, Leopold Dick, Lukas Steinböck;

Weiters: Raffael Hoberstorfer, Wolfgang Horn, Benjamin Pallierer, Simon Sauberer, Werner Schall, Christoph Sturm, Efendi Toluay, Beis Zekic, Bernhard Zeller, Tormanntrainer Marco Hörmann;

Nach guter Vorbereitung riss der Faden

Für unsere Kampfmannschaft verlief die abgelaufene Herbstmeisterschaft so gar nicht nach Wunsch. Mit nur vier Punkten aus zwölf Spielen musste unsere Elf als Tabellenschlusslicht überwintern.

Nach dem Abbruch und der Annullierung der Saison 2020/21 im April 2021 konnte die Hinrunde der laufenden Saison der 2. Klasse Schmidatal/Pulkatal im Herbst 2021 ordnungsgemäß beendet werden und es wurde so auch die Grundlage zur Wertung der Saison geschaffen, da zumindest einmal jeder gegen jeden spielen konnte.

Im vergangenen Frühjahr musste unser neuer Trainer Robert Wenninger lange auf seine erste Trainingseinheit warten. Nachdem die gesamte Vorbereitung coronabedingt nicht durchgeführt werden konnte, wurde die damals noch laufende Meisterschaft Mitte April vom Niederösterreichischen Fußballverband abgesagt, da durch die Verlängerung des Osterlockdowns die Deadline zur Wiederaufnahme des uneingeschränkten Trainingsbetriebes nicht eingehalten werden konnte. Wie auch schon im Jahr davor wurde die Saison annulliert und es gab weder Auf- noch Absteiger, da die noch offenen Spiele aus dem Herbst, die für eine Wertung der Meisterschaft notwendig gewesen wären, nicht mehr durchgeführt werden konnten.

Mitte Mai war es dann endlich so weit. Nach mehr als einem halben Jahr Pause durfte endlich wieder ein Mannschaftstraining durchgeführt werden und es war dies der Startschuss einer langen Vorbereitung, denn der Zeitpunkt für den Start der neuen Saison wurde für

Mitte August fixiert. Maximilian Plank vom SV Heldenberg sowie Vasil Ivanov und Stefan Garbachkov, die beide von der Reserve des SV Stockerau kamen, wurden in der Sommerübertrittszeit fix verpflichtet, nachdem diese Spieler bereits im Winter leihweise zu uns gewechselt waren, coronabedingt aber kein Spiel bestreiten konnten. Besonders freute es uns, dass mit Philipp Vejchoda ein wesentlicher Bestandteil der Meistermannschaft von 2013 im Vorjahr in die Grabern-Arena zurückkehrte. Da unser langjähriger Einser-Keeper Lukas Steinböck eine Pause einlegt, kehrte Dominic Krötz nach überstandenen Kreuzbandriss ins Tor zurück.

Nach einer recht guten Vorbereitungen, in der nicht nur die Ergebnisse passten, sondern auch die Leistung oft mehr als zufriedenstellend war, ging es mit viel Euphorie in die neue Saison, auch wenn man im letzten Testspiel einen Dämpfer erhielt, da sich drei Stammspieler verletzten. Das erste Pflichtspiel in Pleißing lief dann gar nicht nach Wunsch und man unterlag verdient nach schlechter Leistung, mit 3:1. Die Woche darauf konnte man sich mit einem knappen Heimsieg gegen Burgschleinitz rehabilitieren, es sollte dies allerdings der einzige Sieg der Hinrunde bleiben. Nach hohen Niederlagen gegen Zellerndorf und Herbstmeister Hadres konnte man auch im Kellerduell gegen Sigmundsherberg nicht punkten und gegen Nappersdorf gab man den sicher geglaubten

Sieg in den Schlussminuten noch aus der Hand. Auch in Ravelsbach gab es nichts zu holen und nach einem torlosen Remis gegen Kühnring brachte man auch im Derby gegen Guntersdorf die Führung nach guter Leistung nicht über die Zeit. Danach war die Luft endgültig draußen und so setzte es noch drei hohe Niederlagen zum Schluss.

Unser Trainer Robert Wenninger war natürlich auch nicht zufrieden und zog kurz vor Weihnachten folgende Bilanz: „Nach einer recht guten Vorbereitung, wo man starken Gegnern nur ganz knapp und teils auch unglücklich unterlegen war und man auch einige Siege feiern konnte war die Euphorie groß und man wollte einen deutlichen Sprung nach vorne machen. Umso bitterer ist jetzt der Stand nach zwölf Runden.“

Den missglückten Start in Pleißing sah er nach dem Spiel noch als Ausrutscher, vor allem da man kurz darauf den ersten und leider auch einzigen Sieg feiern konnte. Danach wurde es mit der Personalsituation immer schwerer.

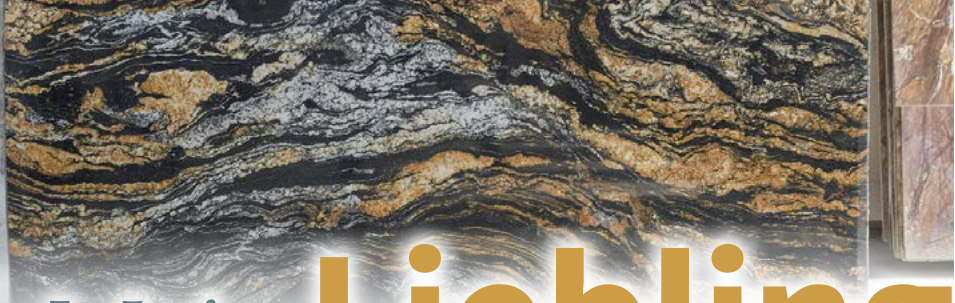
Die Verletztenliste wurde immer länger und diese Situation hat eigentlich bis zum Schluss angehalten. „Mir war es leider nicht möglich zwei Spiele in Folge die gleiche Mannschaft aufzustellen. Leider haben wir es auch nicht geschafft einen Vorsprung, nach guten Phasen, über die Zeit zu bringen, wie beispielsweise gegen Nappersdorf und auswärts in Guntersdorf.“

Es wären sicher mehr Punkte möglich gewesen und diese gilt es nun im Frühjahr zu machen. Das abgelaufene Jahr wurde analysiert und im Nachhinein kann man sagen, dass die Vorbereitung vielleicht doch zu lange war, um bei dieser Belastung die Spannung hoch zu halten. Daraus gilt es nun die richtigen Lehren und Schlüsse zu ziehen, um im kommenden Frühjahr neu angreifen zu können.

Die Mannschaft hat hoffentlich noch zwölf Spiele Zeit, um die rote Laterne abzugeben und in der Tabelle noch einen Schritt nach vorne zu machen.



Hinten v. links: Sektionsleiter Ernst Semmelmeier, Dominik Schwabl, Alexander Dolezal, Philipp Vejchoda, Niklas Schwyer, Patrick Petschinka, Tomas Merinsky, Stephan Garbachkov, Christoph Malek, Trainer Robert Wenninger;
Vorne v. links: Simon Sauberer, Alexander Kubica, Dominic Krötz, Alexander Dungal, Maximilian Plank, Vasil Ivanov;
Weiters: Norbert Bauer, Mario Flexer, Michael Hofmann, Manuel Hudetscheck, Maximilian Kubica, Stefan Panzer, Oliver Schinagl, Lukas Steinböck, Gregor Vejchoda, Markus Wagner, Christian Weber, Bernhard Zeller, Sebastian Zwieb, Tormannstrainer Marco Hörmann;



Im Fusion Black werden die Urkräfte der Natur sichtbar.

Mein Lieblingsstein

In der Serie „Mein Lieblingsstein“ stellen Ihnen stone4you-Steinprofis ihre persönlichen Favoriten vor.

Mein Lieblingsstein ist:

Fusion Black ist der Lieblingsstein von Franz Schreiber, Kundenberater von stone4you in Hollabrunn. Das brasilianische Hartgestein zählt zu den Metamor-



Franz Schreiber

phiten. Bei der Entstehung wandelten sich das Gestein unter hohem Druck und enormen Temperaturen um. Ältere Gesteine wurden mit neuen Mineralien durchmischt und wie ein Backteig gefaltet und geknetet. Auf diese Weise entstand die gewolkte und gebänderte Struktur, die anschließend über Millionen von Jahren auskristallisierte.

Was verbinde ich mit diesem Naturstein:

Fusion bedeutet soviel wie Schmelzen. Das außergewöhnlich gebänderte Material nimmt uns mit in das Innere unseres Planeten. Wir werden Zeuge der vor Millionen von Jahren vollzogenen Steininformationen. Schwarze Bereiche wechseln sich eindrucksvoll ab mit kristallinen Strukturen in einem wunder-



Der Waschtisch aus Fusion Black wird ergänzt durch die Sitzbank und die Fensterbank aus ein und demselben Material. Sogar die Wackbecken wurden aus Fusion Black gefertigt.

schönen weiß-orange Ton, der an Bernstein erinnert. Ein dichtes Gemenge von schwarzem Biotit und hellgrauem Quarz wechselt mit Lagen von hellgrauem Quarz und beigem Kalifeldspat.

Was ich besonders daran schätze:

Dieser Naturstein ist ein Schatz, der in einmaliger Weise eine Fusion mit Ihnen und Ihren Vorhaben eingehen möchte.

Zwischen ruhigen, unifarbenen Materialien wie hellem oder dunkelbraunem Holz und in Kombination mit hellen Fliesen kommt Fusion Black besonders gut zur Geltung.

Wofür ich ihn empfehle:

Ich empfehle diesen Stein sehr gerne für die Küche, im Badezimmer als Waschtisch, Duschrückwand oder auch als Fensterbank im Innenbereich. Kunden, die diesen Stein im Wohnbereich einsetzen, freuen sich jeden Tag über dieses Naturwunder.

Das Hartgestein kann sehr vielseitig verarbeitet werden und bietet eine hohe Robustheit und Säurebeständigkeit. In der Küche und im Bad kann er daher bedenkenlos eingesetzt werden.

Bei Stone4you erhalten Sie Fusion Black mit polierter Oberfläche und mit Leather-Optik.



Fotos: stone4you



Wie aus einem Guss: Die durchgehende Maserung des Fusion Black ist der besondere Reiz dieser dreiläufigen Treppe.

Poliert wirkt seine Schönheit am lebhaftesten. Bei der sanft aufgerauten und anschließend geglätteten Leather-Optik erhält der Naturstein eine sinnliche Textur. Dadurch spüren Sie die Kräfte der Natur bei jeder Berührung.

Fusion Black ist kein Baumaterial von der Stange. Jede Rohplatte ist ein kostbares Unikat und besitzt ein einzigartiges Muster. Wir empfehlen daher, Ihren Lieblingsstein persönlich vor Ort auszusuchen.

Natürlich findet jede Beratung unter Beachtung der gesetzlichen Corona-Vorgaben statt!

stone4you

stone4you e.U.

2020 Hollabrunn, Mitterweg 9

Tel. 02952 30730, office@stone4you.at

www.stone4you.at



SEIFRIED

Gesellschaft m.b.H.

2020 HOLLABRUNN

ZNAIMERSTRASSE 57

TEL. 02952-20240-0

www.seifried.at

*Ihr Kompetenzpartner für
Sanitär- und Heizungstechnik*

Wärmepumpen:

Soleanlagen (Tiefe und Fläche)

Direktverdampfungsanlagen

Luft/Wasser-Anlagen

Wasser/Wasser-Anlagen



Holzsysteme:

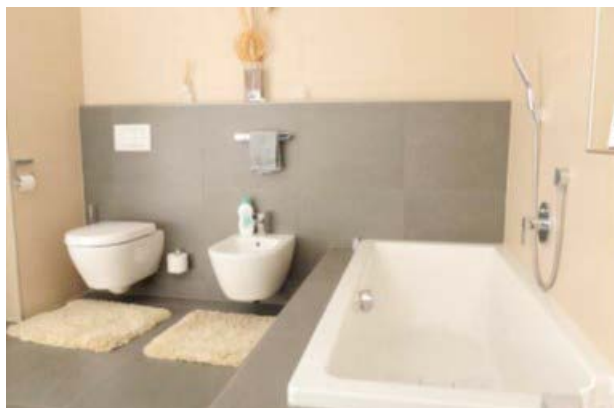
Stückholz

Hackgut

Pellets

Kühlsysteme

Heizen und Kühlen mit maximaler Effizienz:
Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung bei Wärmepumpenanlagen zählt die Firma Seifried zu den Pionieren auf dem Gebiet der Alternativenergie in Niederösterreich. Vom herkömmlichen Einfamilienhaus bis zum Niedrigenergie- oder Passivhaus: Die Firma Seifried liefert Ihnen das optimale Energiekonzept. Das Team bietet Ihnen kompetente Beratung, bestes Service und technische Spitzenprodukte in den Bereichen Alternativ-Energien und Sanitär!



Mit Hauptsponsor stone4you gestärkt in die Zukunft

stone4you wird der erste Hauptsponsor der Sportunion Grabern, damit können wir als SUG, mit unserem langjährigen Partner an der Seite, in eine planungssichere Zukunft blicken.



Nachdem wir bereits in der Vergangenheit von unserem langjährigen Obmann Georg Leeb und seiner Firma stone4you immer wieder großzügig unterstützt worden sind, setzten sich im vergangenen Sommer die Hauptverantwortlichen zusammen, um diese Partnerschaft auch in Zukunft fortzusetzen. Schnell wurde man sich einig, dass stone4you zum offiziellen Hauptsponsor unseres Vereins werden wird und wir durch diese langfristige Partnerschaft gestärkt in die Zukunft blicken können. Erstmals seit der (Wieder-) Gründung unseres Vereins im Jahr 1998 wird zukünftig das Logo eines offiziellen Hauptsponsors nicht nur die Trikots unserer Kampfmannschaft schmücken, sondern auch als Sponsor unserer Nachwuchsmannschaften optisch in Erscheinung treten.

Diese Partnerschaft gibt uns nicht nur mehr Planungssicherheit bei unserem Budget, sondern ermöglicht es uns auch, dass unsere Spieler, Mitglieder und Betreuer noch mehr einheitlich auftreten können, als dies bereits in der Vergangenheit der Fall war. Seit dem Spätherbst zierte der stone4you-Schriftzug bereits unsere neue Trainingsbekleidung und wird zukünftig nicht nur auf den neuen Trikots zu finden sein, sondern auch der Grabern-Arena und unserem Internetauftritt ein neues Erscheinungsbild geben. Anders als bei vielen anderen Vereinen wird durch diese Partnerschaft weder unser Vereinsname geändert, noch die Farben Schwarz-Gelb angegriffen! Über diesen Punkt war man sich von Beginn an einig, was keine Selbstverständlichkeit mehr ist.



Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei Sebastian und Georg Leeb und unserem Hauptsponsor stone4you, Ihrem Steinmetz aus Österreich, bedanken und freuen uns auf die kommenden, gemeinsamen Jahre.

SU Grabern-Vereinskatalog von 11teamsports

Gemeinsam mit unserem Ausrüster 11teamsports haben wir im vergangenen Jahr eine Vereinskollektion ausgewählt und diese in unserem Vereinskatalog festgehalten. Mit diesem Katalog können ab sofort, unabhängig von uns als Verein, sämtliche Textilien der **SUG** bequem von zu Hause aus bestellt werden.

Wir sind seit Jahren bemüht, unseren Spielern und Mitgliedern ein optimales Umfeld zu bieten. Dazu gehört auch eine einheitliche Trainings- und Präsentationsbekleidung für alle Vereinsmitglieder, die jetzt nicht nur von unseren Betreuern und Aktiven, sondern auch von den Fans einfach und unkompliziert erworben werden kann.

Wir sind froh, mit 11teamsports in diesem Bereich einen verlässlichen und innovativen Partner gefunden zu haben und dass wir mit dieser Zusammenarbeit auch unserem neuen Hauptsponsor **stone4you** die Möglichkeit für eine perfekte Präsentation auf unserer Vereinsbekleidung bieten können. Neben Präsentationsbekleidung für Jedermann/-frau und einer Vielzahl an Trainingsbekleidung findet man in unserem Vereinskatalog auch Taschen und sonstiges Equipment für den Trainingsalltag.

Da unsere Vereinskollektion jetzt von jedem selbst bestellt werden kann, wird uns ins Zukunft einiges an organisatorischem Aufwand abgenommen. Initialen oder der Aufdruck von Nummern sind ebenfalls kein Problem und können bei der Bestellung einfach mit angegeben werden. Nachbestellungen von einzelnen Artikel sind dadurch nun einfach und

problemlos möglich. Es wird aber auch in Zukunft, in regelmäßigen Abständen, weiterhin die Möglichkeit einer Sammelbestellung durch den Verein geben.

Unser Vereinskatalog liegt seit Beginn der Herbstsaison in der Grabern-Arena auf und kann natürlich auch mit nach Hause genommen werden. Zudem ist unsere Kollektion auch im Webshop unseres Ausrüsters unter **sugrabern.11teamsports.at** zu finden und kann dort direkt bestellt werden. Das Sortiment im Webshop wird zudem laufend erweitert werden.

Zudem dürfen sich unsere Spieler über attraktive Konditionen in den Stores unseres Ausrüsters freuen. So gibt es beispielsweise 20% Rabatt gegenüber dem Listenpreis auf Fußball-, Hallen- und Kunstrasenschuhe.

Unser Vereinskatalog hilft uns nicht nur organisatorisch weiter, sondern ist auch eine wahre Bereicherung für unseren Verein.

11TEAMSPTS


Holzwand im Terrassenbereich, Zaun-Erneuerung und Holzschutz-Arbeiten

Auch 2021 bestand für den Verein wieder Handlungsbedarf punkto Instandhaltung und Sanierung auf unserer Sportanlage. Nachdem die Planenwand mit Fensterfolie im Eingangsbereich durch Starkwind sowie schlussendlich durch das Hagelgewitter im Sommer zur Gänze zerstört wurde, hat der Vorstand beschlossen, diesen Terrassenbereich dauerhaft durch eine Holzverbretterung mit Lärchenholz zu schließen.

Für die Holzarbeiten wurde die Fa. Floh aus Windpassing beauftragt, durch Eigenleistung bei den Montagearbeiten konnte hier finanziell eingespart werden. Auch die vorher erforderliche Demontage des Bestands erfolgte durch freiwillige Helfer, ebenso die gesamten abschließenden Holzschutzarbeiten.

Da auch sämtliche Holzbauteile auf der Terrasse, beim Eingangsbereich, am Dachstuhl sowie bei den Ersatzspielerbänken bereits durch die Witterung stark angegriffen waren, wurden auch diese komplett abgeschliffen und mit entsprechender Holzlasur imprägniert.

Weiters wurde auch der völlig vermorschte Zaun vor dem Vereinsgebäude bei der Garagenabfahrt komplett erneuert, wobei ein Großteil der zuvor im Terrassenbereich demontierten Zaunbretter wiederverwendet werden konnte.

Aufgrund pandemiebedingtem Lieferverzug war der Einbau der beiden Glas-Schiebeelemente in die Fensterauslässe der neuen Lärchenwand durch die Fa. Leitner aus Laa bis dato leider nicht möglich. Ansonsten wurde dieses Projekt (Investitionskosten ges. rd. EUR 8.000,-) plangemäß im Herbst abgeschlossen und wir danken allen fleißigen Helfern und engagierten Vereinsfreunden recht herzlich.



Besonderer Dank an folgende Personen und Firmen für die Hilfe bei diesen Projekten:

- Hr. Erich WIEHART: Koordination u. Projektbetreuung
- Fa. Josef FLOH GmbH, Windpassing: Lieferung u. Montage Holzwand
- Hr. Ignaz MATTES sen.: Demontage- u. Holzarbeiten
- Hr. Karl SCHWOISER/Fa. Farbenschwöiser, 1200 Wien: Beratung/Lieferung Holzschutz
- Hr. Erich REIN: Elektroarbeiten
- Fa. Arbeitsbühnen-Verleih Sauberer, Mittergrabern: Hebebühne für Holzschutz Dachstuhl
- Hr. Franz GRANER, Hr. Rudolf LODERER sen., UTC Schöngrabern: Schlosserarbeiten
- Fa. Leitner GmbH & Co KG, 2136 Laa/Thaya: Glaser-Arbeiten

Radwandertag lockte Kinder, Eltern und Sportfreudige

Der Radwandertag, mit eigener Kinderrunde in den Schöngraberner Weinbergen, lockte nicht nur die Kleinsten sondern war auch für die Eltern und Sportbegeisterte ein Hit.

Auf knapp 17 Kilometern ging es in alle fünf Ortschaften der Gemeinde Grabern. Bei einer Labstation konnten sich die sportbegeisterten Radler bei der Radlerrast in Mittergrabern für die Weiterfahrt stärken. Hans Wagner freute sich: „Die Radlerrast war noch nie so voll wie bei diesem Radwandertag.“ Nach kurzer Pause ging es weiter über Obersteinabrunn und Windpassing zurück nach Schöngrabern.

Die Kinder erhielten bei der erfolgreichen Zieldurchfahrt eine Finisher-Medaille. Bei gemütlicher Atmosphäre in der Schöngraberner Kellergasse sorgte sich das Team um Obmann Werner Schall um das leibliche Wohl der Gäste.

Den hungrigen Radfahrern wurden herzhaftes Grillspeisen, leckere Weine und hausgemachte Mehlspeisen geboten. Ein gelungenes Event, das offensichtlich Potential für die kommenden Jahre hat.



Kinderspielbereich gesucht

Die von den Kindern viel genutzten Spielmöglichkeiten in der Grabern-Arena mussten leider altersbedingt demontiert und entsorgt werden. Zu groß war die Verletzungsgefahr an den maroden Spielgeräten. Sei es vor oder nach einem Match oder beim Zuschauen von anderen Fußballspielen, wie z. B. bei den Geschwistern oder Eltern - bei über 50 gemeldeten Kindern im Verein sind Spielgeräte am Sportplatz abseits des runden Leders mehr als dringend notwendig. Der Verein ist entschlossen, eine ordentliche Lösung mit Schaukel, Rutsche & Co für die nächsten Jahre herzustellen. Jedoch ist zurzeit die Finanzierung des Projektes offen...



Ballspenden - Patronanzen



VIP-Mitglieder 2021

Golden-VIP

Böckl	Stefan
Brunner	Günther
Dechant	Friedrich
Dungl	Gerhard
Elektro	Piglmaier
Gföller	Friedrich
Hack	Franziska
Herzog	Gabriele

Herzog	Martin
Köllner	Manuel
Köllner	Robert
Landrichter	Helmut
Lausch	Christian
Leeb	Georg jun.
Leeb	Georg sen.
Leeb	Sebastian

Mattes	Stephan
Schall	Werner
Schmid	Josef
Schreiber	Johann
Semmelmeyer	Ernst jun.
Wiehart	Erich
Zeller	Johannes

VIP

Arbes	Daniel
Arbes	Ernst
Bauer	Norbert
Binder	Harald
Dick	Johannes
Dick	Leopold sen.
Donner	Elisabeth
Feldmüller	Wolfgang
Haller	Michael
Hoffmann	Alfred
Hofman	Michael
Köplinger	Christian

Kraus	Eva
Krötz	Dominic
Mattes	Ignaz jun.
Panzer	Stefan
Petschenig	Franz
Rein	Erich
Savanjo	Liane
Schaffer	Robert
Schaffer	Roland
Schießwohl	Peter
Schwabl	Reinhard
Semmelmeyer	Ernst sen.

Semmelmeyer	Michael
Sicker	Dominik
Steinböck	Lukas
Stifter	Simon
Sturm	Christoph
Vejchoda	Gregor
Wagner	Markus
Wenninger	Melanie
Wolf	Franz sen.
Zeller	Bernhard

Unsere Werbebandenpartner

HAUPTSPONSOR

PREMIUMSPONSOR

stone4you

Erlebe Stein mit allen Sinnen



**Raiffeisenbank
Hollabrunn**



**BÜROAUSSTATTUNG
WEINVIERTEL**

Brunner Christoph
2020 Schöngarben 9
0676 / 541 92 42
0664 / 230 76 75
www.bueroausstattung-weinviertel.at
office@bueroausstattung-weinviertel.at

Kopiergeräte, Büromöbel,
Registrierkassen,
Drucker, Büromaterial,
Systemregale, Hygieneartikel,
Reinigungsprodukte, EDV und Service



ELEKTRO Service durch Profis
FIGLMAIER
2020 Hollabrunn
Badhausgasse 5
www.elektropiglmaier.at



www.misterpool.at